Inhalt

Vor	wort	IX
I.	Regionalität und Poetik	I
	1. Voraussetzungen: Räumlichkeit und Körper	I
	2. Theoretische Grundlagen: Phänomenologie der Räumlichkeit	9
	2.1 Fragestellung	9
	2.2 Territorium	10
	2.3 Räumlichkeit aus phänomenologischer Sicht	12
	2.3.1 Lebenswelt	12
	2.3.2 Leiblichkeit	14
	2.3.3 Raumerfahrung	14
	3. Regionalität und Lebenswelt	18
	4. Ort und Ortssinn in den Umweltwissenschaften	22
	4.1 Space und place	22
	4.2 Sense of place und placelessness	25
	5. Lyrik und Raum. Gattungstheoretische Fragen	31
	5.1 Placemaking: Lyrik als Erzeugung von bewohnbarem Ort	38
II.	Sense of Place von der Romantik bis zur Moderne	41
11.	1. Einleitende Bemerkungen	41
	2. Partikularität und Universalität: John Clare und William	-
	Wordsworth	42
	3. Viktorianische Ambivalenz: Idylle und Raumverlust	61
	4. Region als Gedächtnis. Zur Lyrik von Thomas Hardy	70
	5. Ambivalenz des Ortes im Zeichen von Sentimentalität und	, -
	Realismus: Rupert Brooke, Edward Thomas und die Georgian	
	Poets	83
	5.1 Rupert Brooke	85
	5.2 Edward Thomas	88
	6. Erkundung von placelessness: Raumgewinn und Raumverlust	-
	in der Lyrik der dreißiger Jahre (W. H. Auden und Stephen	
	Spender)	91
	Spender)	7-

III.	Regionalität und Raumbewußtsein in der neueren Lyrik	98
	1. Einleitung	98
	1.1 Theoretische Voraussetzungen	98
	2. Rekonstruktionen des mythisch-sakralen Raumes	102
	2.1 David Jones	104
	2.2 Basil Bunting	109
	2.3 Kathleen Raine, Jeremy Hooker, Peter Scupham	II2
	3. Weiblichkeit und Regionalität	115
	3.1 Einführung	115
	3.2 Gillian Clarke	118
	3.3 Anne Beresford, Medbh McGuckian, Anne Stevenson .	122
	4. Die Stadt als regionale Lebenswelt	127
	4.1 Einführung	127
	4.2 John Betjeman	130
	4.3 Philip Larkin	135
	4.4 Douglas Dunn	139
	4.5 Roy Fisher	144
	5. Ästhetischer Raumgewinn: Charles Tomlinson	145
	5.1 Einführung	145
	5.2 Poetologische Überlegungen zur Regionalität	148
	5.3 Raumverlust und Raumentstehung in einzelnen Gedichten	
	6. Raum als ökologische Welt. Zur Geopoetik von Kenneth White	156
	6.1 Einführung	156
	6.2 Amerikanische Vorbilder: Wendell Berry, Gary Snyder .	157
	6.3 Die Geopoetik von Kenneth White	158
	6.4 Zur Dialektik von Regionalität und Nomadismus	160
	•	
IV.	Regionaler Raum zwischen Natur und Geschichte. Ted Hughes'	
	Remains of Elmet	166
	1. Einführung	166
	2. "The Rock": Autobiographischer Horizont und Poetik des	
	Regionalen	168
	3. Remains of Elmet	175
	3.1 Einführung	175
	3.2 Zur Struktur des Zyklus	180
	3.3 Geschichtliche Dimensionen der Regionalität	186
	3.3.1 Das Bezugsfeld von Erd- und Frühgeschichte	186
	3.3.2 Mittelalter und frühe Neuzeit	188
	3.3.3 Das Ende der industriellen Welt	190
	3.4 Autobiographie und Topographie	196

3.6 Kunst als Integrationsfaktor	206 213 218
1. Einleitung: Biographische Voraussetzungen und Poetik 2. Dialektik von Raumgewinn und Raumverlust: "Travelling" 3. Der wiedergefundene Ort: "In Suffolk" 3.1 Einleitung 3.2 Voraussetzungen der Gattung 3.3 Landschaft als unfertiger Raum 3.4 Zeit und Örtlichkeit 3.4.1 Städtische Zeitformen 3.4.2 Eigenschaften der Region Suffolk 3.5 Zwischen den Negationen: Region als Übergang und Zwischenraum 3.6 Wildnis als utopischer Gegenraum	2220 2224 231 232 233 237 238 241 243 248 250
1. Einleitung 2. Mercian Hymns 2. I Der Raum der Kindheit und des Mythos 2.2 Raum und politische Gestaltung 2.3 Das Verhältnis von Dichtung, Sprache und Raum 2.4 Raum 2.5 Das Verhältnis von Dichtung, Sprache und Raum 2.6 Das Verhältnis von Dichtung, Sprache und Raum 2.7 Das Verhältnis von Dichtung, Sprache und Raum 2.8 Das Verhältnis von Dichtung, Sprache und Raum 3. Das Verhältnis von Dichtung von D	252 252 254 259 266 277
1. Einleitung 2.1 Heaneys Überlegungen zu sense of place 2.2 Poetik und Regionalität: Entwicklungslinien 2.3 Regionen und Orte der Kindheit 2.3.1 Tiefenauslotung des Raumes: "Personal Helicon" 2.4 Regionalität und Sprache 2.5 Politisches Territorium und Ritual	286 286 286 297 299 308 320
Bibliographie	339 34 ¹